

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von heute



gar — mit Bitte um Diskretion — vermuten, daß es Paare gibt, bei denen das Mädchen auf ihren Schangli warten muß. Und wenn Du nicht einmal ein wenig rote Lippen in einem hübsch gebräunten Gesicht ertragen kannst, so halte ich Dich für hoffnungslos altmodisch.

Ich hoffe also, daß Du Deine Ansicht über den Sommer gründlich revidierst und verabschiede mich mit Sportgruß.

Ein in seinem Ehrgefühl gekränktes Skihäschen.

Deutlicher

«Herr Doktor, ich bitte Sie, säged Sie mir ganz ufrichtig, was mir eigetlich fählt. Aber nid uf latinisch, sondern uf düütsch!»

«Gut! Also: Sie läbed no z'guet i däre Zyt, Sie sind en Unsolide und en Fuulänzer!»

«Danke, Herr Doktor. Aber jetz säged Sie mir das lieber no uf latinisch, damit ich's dr Frou säge cha!» Frie Bie

Aphorismen über ein altes Thema

«Ich liebe dich» ist eine Antwort auf alle Fragen. Bloß ist es nicht immer die richtige Antwort.

Wenn wir aufhören zu lieben, ist der andere immer noch derselbe Mensch — minus unsere Liebe, also eine ganz neue Bekanntschaft.

Mit den Jahren halten Frauen ihre Männer mehr durch Erinnerungen fest, als durch Ueberraschungen.

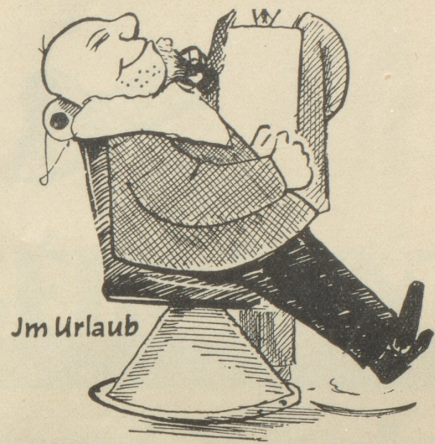
Die Vorzüge des geliebten Menschen machen ihn für uns nicht unwiderstehlicher. Sie machen bloß die ganze Sache etwas verständlicher für Außenstehende.

Frauen sind bereit, zu geben ohne zu nehmen, oder zu nehmen ohne zu geben. Männer sind für Austausch: sie kaufen oder sie verkaufen.

Frauen sind Anhänger der Vergangenheit oder der Zukunft. Männer ziehen die nahrhafte Mahlzeit, genannt «Gegenwart», vor. Princesse Bibesco.



„D'Margrit Nägeli spielt Ihnen jetzt der Lagg de Côme so, wie-n-er würklich muess gschpilt wärde.“ „The New Yorker“



Im Urlaub

Der Coiffeur fragt ihn beim rasieren: „Tun Sie mit Thomy Senf dinieren?“ Worauf das Männlein lächelt schlaue: „Natürlich, Thomy's, Tube blau!“

Electrolux-Kühlschrank
Elektrisch oder Gasbetrieb, nach Wahl
Kälte durch Wärme

ZÜRICH, Uraniastraße 40 (Schmidhof) . Tel. 527 56

CHARLY-BAR

seine gute Küche

HOTEL HECHT

seine reellen Weine

DUBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinschrift, Verschiedenes sortieren, Nägel gräben, Schnüre auflösen, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die

Blindenanstalten St. Gallen

Ich bin Fachmann für Orient-Teppich Reparaturen D. Kirischdjan aus der Türkei.

Teppich-Wäscherei, Entfernung von Falten und Flecken. Spezialist in unsichtbaren Reparaturen und Mottensichermachen. Zürich 6 Kinkelstr. 3 Telefon 6 28 27



Absägen, was zu viel ist, geht nicht, aber schlank werden durch Boxbergers

Kissinger
Entfettungs-Tabletten
das geht bestimmt!

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel 12